

Inhaltsverzeichnis

<i>Erstes Kapitel. Einleitung</i>	1
<i>Zweites Kapitel. Von den Anfängen der Staatlichkeit</i>	9
<i>Drittes Kapitel. Das ägyptische Gottkönigtum</i>	16
<i>Viertes Kapitel. Mesopotamische Staatsideale</i>	19
<i>Fünftes Kapitel. Die israelische Theokratie</i>	25
<i>Sechstes Kapitel. Der chinesische Moralstaat</i>	36
<i>Siebentes Kapitel. Das indische Staatsideal</i>	47
I. Allgemeines	47
II. Die Kriegerkaste im Besonderen	58
III. Der Buddhismus	61
IV. Gandhi und die neuesten indischen Entwicklungen	66
<i>Achstes Kapitel. Griechische Staatsideale</i>	72
I. Die Staatswirklichkeit	72
II. Die Anfänge der Staatsphilosophie	79
III. Die platonische Utopie	81
IV. Die Staatslehre des Aristoteles	88
V. Hellenistische Staatsideale	92
<i>Neuntes Kapitel. Der römische Staatsgedanke</i>	94
<i>Zehntes Kapitel. Die Anfänge des Christentums und der Staat</i>	111
I. Das Evangelium	111
II. Paulus	113
III. Der frühe Katholizismus	116
IV. Augustinus	118
<i>Elftes Kapitel. Das altislamische Staatsideal</i>	124
<i>Zwölftes Kapitel. Anfänge germanischer Staatsauffassung</i>	131
<i>Dreizehntes Kapitel. Der Kampf um das Staatsideal im Mittelalter</i>	138
<i>Vierzehntes Kapitel. Die Staatsideale der Reformation</i>	155
I. Überblick	155
II. Das Luthertum	158
III. Der Calvinismus	168
IV. Der Anglikanismus	176
V. Die protestantischen Sekten	179
VI. Die Spiritualisten und der Durchbruch der Gewissensfreiheit	186
<i>Fünfzehntes Kapitel. Der Durchbruch der modernen Staatsidee</i>	193
I. Die Anfänge des Absolutismus	193
II. Macchiavelli (1469–1527)	196
III. Jean Bodin (1530–1596)	203

IV. Thomas Hobbes (1588–1679)	239
V. Wirkungen und Gegenwirkungen	244
<i>Sechzehntes Kapitel. Die englische Revolution</i>	246
I. Die englische Verfassungsentwicklung bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts	246
II. Die Verfassungskämpfe unter den beiden ersten Stuarts (1603–1649)	254
III. Die englische Republik 1649–1660	257
IV. Politische Theorien der englischen Republik	252
V. Restauration und „glorreiche Revolution“ 1660–1688	257
VI. Englische Staatstheorien seit dem Ende des 17. Jahrhunderts	243
1. John Locke (1632–1704)	243
2. David Hume (1711–1776)	247
3. Jeremy Bentham (1748–1832)	247
4. Edmund Burke (1729–1797)	248
5. Thomas Carlyle (1795–1881)	25
6. John Stuart Mill (1806–1873)	25
7. Herbert Spencer (1820–1903)	254
8. Thomas Hill Green (1836–1882)	257
9. James Bryce (1838–1922)	253
10. Graham Wallas (1858–1932)	254
11. H. G. Wells (1866–1946)	254
12. George Bernard Shaw (1856–1950)	254
13. Bertrand Russell (1872–1970)	255
14. Aldous Huxley (1894–1963)	258
15. Die englischen Sozialisten	259
16. Christopher Dawson	259
<i>Siebzehntes Kapitel. Die amerikanische Revolution</i>	258
I. Die Entstehung der Vereinigten Staaten	258
II. Die Prinzipien der amerikanischen Verfassung	264
III. Amerikanische Staatstheorien	266
<i>Achtzehntes Kapitel. Die französische Revolution</i>	274
I. Die Voraussetzungen der französischen Revolution	274
II. Die französische Staatsphilosophie des 18. Jahrhunderts	278
1. Montesquieu (1689–1755)	278
2. Voltaire (1694–1778)	281
3. J. J. Rousseau (1712–1778)	282
4. Weitere Denker des 18. Jahrhunderts	290
5. Sieyès (1748–1836)	292
6. Robespierre (1758–1794)	293
7. Frühe Kommunisten	294
III. Die Verfassungsentwicklung unter der französischen Revolu- tion	295

IV. Die französische Verfassungsentwicklung im 19. und 20. Jahrhundert	304
V. Französische Staatsphilosophie im 19. und 20. Jahrhundert	313
<i>Neunzehntes Kapitel. Deutsche Entwicklungen</i>	330
I. Die verfassungsrechtliche Entwicklung	330
1. Die Anfänge	330
2. Das Heilige Römische Reich	333
3. Der Deutsche Bund	338
4. Das Bismarckische Reich	342
5. Die Revolution von 1918	343
6. Die Weimarer Verfassung	348
7. Das nationalsozialistische Regime	351
8. Die Verfassung der Bundesrepublik	362
II. Die staatsphilosophischen Ideale	365
1. Althusius (1557–1638)	366
2. Pufendorf (1632–1694)	369
3. Leibniz (1646–1716)	370
4. Die deutsche Aufklärung	372
5. Immanuel Kant (1724–1804)	374
6. Johann Gottlieb Fichte (1762–1814)	383
7. Romantiker und Gegenrevolutionäre	388
8. Friedrich Wilhelm Hegel (1770–1831)	391
9. Arthur Schopenhauer (1788–1860)	404
10. Max Stirner (1806–1856)	405
11. Friedrich Nietzsche (1844–1900)	407
12. Der Nationalsozialismus (1933–1945)	412
<i>Zwanzigstes Kapitel. Sozialistische Staatsideale</i>	420
I. Was ist Sozialismus?	420
II. Frühe Sozialisten	422
III. Marx und der Marxismus	424
IV. Weiterbildungen der marxistischen Theorie	437
V. Die russische Revolution	443
1. Die Vorgeschichte	443
2. Lenin und der Leninismus	449
3. Stalin und der Stalinismus	453
4. Chruschtschew und danach	454
<i>Einundzwanzigstes Kapitel. Universalistische Staatsideale</i>	465
<i>Zweiundzwanzigstes Kapitel. Staatsform und Staatsideal</i>	496
<i>Dreiundzwanzigstes Kapitel. Ausblick</i>	515
<i>Anmerkungen und Literaturverzeichnisse</i>	537
<i>Personenregister</i>	567